

Großflugtag

AUF DEM SEGELFLUGGELÄNDE

5489 WERSHOFEN EIFEL

Regelmäßig in einem Abstand von 3 Jahren, veranstaltet die Segelfluggruppe Wershofen einen Flugtag, der insbesondere der Werbung für den Luftsport dienen soll. Für den diesjährigen Flugtag am 20. Juli 1969 wurde ein besonderes umfangreiches Programm mit bekannten in- und ausländischen Amateuren zusammengestellt.

Das Programm umfaßt besondere Höhepunkte an Segelflug, Segel-Kunstflug, Massen-Fallschirmabsprünge, Gruppen-Zielabsprung, Motor-Kunstflug, die einmaligen Vorführungen der bekannten "Burda-Staffel" aus Offenbach. Die Royal Airforces zeigt den vielseitigen Einsatz ihres Camberra-Bombers. Direkt aus England kommt ein Fliegerpaar mit einer besonderen Attraktion.

Moderne Segelflugzeuge werden im Winden- und Flugzeugschleppstart vorgeführt. Rudolf Matthes aus Bad Kreuznach zeigt mit seiner SP 1 die Hohe Schule des Segelfluges mit seinen einmaligen Kunstflugvorführungen. Die Fallschirm-Sport-Springergruppe aus Rheinland-Pfalz zeigt Fallschirm-Absprünge mit und ohne Verzögerung aus verschiedenen Höhen. Aus einem Transportflugzeug vom Typ C 118 wird von belgischen Fallschirmjägern ein Massenabsprung vorgeführt. Aus dem gleichen Flugzeug werden die Black Devils, eine bekannte belgische Spezialtruppe, einen Gruppen-Zielabsprung aus grosser Höhe zeigen. Ohne Zweifel wird einer der großen Höhepunkte die Vorführungen des mehrfachen deutschen Kunstflugmeisters Herbert Greb aus Gelnhausen sein. Mit seiner ZLIN Z 226 - ein wahrhaft meisterhaftes und atemberaubendes Kunstflugprogramm. Herbert Gillmann aus München wird die Zuschauer begeistern, wenn er nur aus 75 mtr. Höhe seinen Fallschirm-Tief-Absprung vorführt. Im Autoschlepp zeigt er weiterhin einen interessanten Flug mit einem Drachefallschirm. Ein eigens aus England zu der Veranstaltung kommendes Fliegerpaar fliegt mit seinem Doppeldecker vom Typ "Tiger Motte" ein erregendes Programm. Die Partnerin steht während des Fluges auf dem Tragflügel. B. Biernbaum aus Köln, bekannt in den Fliegerkreisen als "Bravo - Bravo". bei

vielen Flugveranstaltungen Organisator und Ansager, kommt mit einem neuartigen amerikanischen Fluggerät "Flymobil" zu uns und wird die außergewöhnlichen Eigenschaften dieses Flugzeuges demonstrieren. Der weltmeisterschafts Vierte für ferngesteuerte Flugmodelle wird bei seinen Darbietungen Zeugnis von seinem außergewöhnlichen Können ablegen, weitere Modellflieger die vielfältigen Möglichkeiten des Fessel und ferngesteuerten Modellflugs. Als eine neue Art Segelfluggerät werden Motorsegler verschiedener Typen vorgeführt.

Es verdient besonders herausgestellt zu werden, daß die Veranstaltung von der weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt Burda - Staffel aus Offenburg mitgestaltet wird.

An Flugtagen ist es immer ein eindrucksvolles Bild, wenn die drei Piper - Flugzeuge des Burda-Verlages in präzisiertem Verbandsflug mit einem reichhaltigen Programm die Zuschauer in Atem halten. Die Burdas, wie die Staffel genannt wird, haben in den 14 Jahren seit der Gründung durch den Verleger, Senator Dr. Franz Burda, mit ihren Sportflugzeugen ca 4, 5 Millionen Flugkilometer für Sport und Werbung zurückgelegt.

An Werktagen fliegt die BURDA - STAFFEL mit ihren Werbebannern BUNTE ILLUSTRIERTE - BILD UND FUNK - BURDA MODEN - FREUNDIN über Deutschland und Österreich. AnWochenenden unterstützen sie die Fliegergruppen durch Beteiligung an Flugveranstaltungen, bisher über 550 in fünf europäischen Ländern. An Rallys und Wettbewerben haben die Piloten bis heute viele gute Plätze belegen können, u. a. 1956 und 1961 Deutschlandflugsieger, 1963 Europaflugsieger. Höhepunkt der Staffel waren der Eisflugtag auf dem Titisee, die Landung mit drei Flugzeugen auf dem Zugspitzplateau und die Gletscherlandungen in den Schweizer Alpen als Schüler des Gletscherpiloten Geiger.

Senator Dr. Franz Burda hat sich einen guten Namen gemacht durch die Förderung des deutschen Luftsports und der Zurverfügungstellung der Staffel an Flugtagen. Für die sieben Nachkriegs-Deutschlandflüge stiftete er für die beste Fliegergruppe jeweils den "Burdapreis der Lüfte", ein Sportflugzeug. Vom Deutschen Aero-Club wurde Dr. Burda für seine Verdienste um den deutschen Luftsport mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und vom Österreichischen Aero-Club wurde ihm die goldene Ehrenplakette für Verdienste um den österreichischen Flugsport verliehen. Eine weitere Ehrung wurde ihm durch die Verleihung der silbernen Wolf-Hirth-Gedächtnisspange zuteil. Die Motorflugstaffel, die seinen Namen trägt, hat viel zur Förderung des Luftsports in Deutschland und Österreich beigetragen.

Die Piloten sind:

Gerd Maier,
Helmut Auer,
Ingomar Lindner.